

Ranking 1: Autoren nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit Autorenanzahl und mittlerem 2-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift

Rang 2013	Rang 2010 ¹	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Ort	Publikationspunkte gewichtet mit 2-Jahres-Impaktfaktor und Autorenanzahl	Mittlerer 2-Jahres- Impaktfaktor	Publikationspunkte gewichtet mit 2-Jahres-Impaktfaktor und Autorenanzahl pro Lebensjahr	Absolute Anzahl der Artikel	Mittlere Anzahl der Autoren je Artikel
1	(1)	Fischer	Manfred	1947	Wien	53,12	1,28	0,80	58	2,22
2	(2)	Sternberg	Rolf	1959	Hannover	29,29	1,07	0,54	32	1,59
3	(-)	Müller	Martin	1982	St. Gallen	25,14	1,76	0,81	16	1,50
4	(5)	Glückler	Johannes	1973	Heidelberg	23,96	1,42	0,60	20	1,80
5	(4)	Grabher	Gernot	1960	Hamburg	22,94	2,20	0,43	12	1,58
6	(3)	Krätke	Stefan	1952	Frankfurt/Oder	22,46	0,91	0,37	28	1,29
7	(7)	Berndt	Christian	1967	Zürich	22,18	1,69	0,48	16	1,56
8	(10)	Revilla Diez	Javier	1965	Hannover	21,52	1,31	0,45	24	2,54
9	(14)	Liefner	Ingo	1973	Gießen	21,10	1,70	0,53	18	2,44
10	(8)	Hassink	Robert	1965	Kiel	19,91	1,26	0,41	19	1,74
11	(6)	Hassler	Markus	1968	Marburg	18,15	1,25	0,40	16	1,31
12	(9)	Windhorst	Hans-Wilhelm	1944	Vechta	16,03	0,40	0,23	42	1,10
13	(-)	Winder	Gordon	1960	München	15,72	1,24	0,30	13	1,23
14	(-)	Schiller	Daniel	1977	Hannover	15,05	1,24	0,42	17	2,35
15	(12)	Hesse	Markus	1960	Luxemburg	12,40	0,79	0,23	17	1,29

¹ Falls Rangplatz 1-15 im Jahre 2010.

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 1. August 2013

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen). http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2013.pdf

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2013 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und mittlerer 2-Jahres-Impaktfaktor): Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2013 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist, gewichtet mit der Anzahl der Autoren und dem mittleren 2-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift der Jahre 2010, 2011 und 2012.

Mittlerer 2-Jahres-Impaktfaktor: arithmetischer Mittelwert der 2-Jahres-Impaktfaktoren der betreffenden Zeitschrift für die Jahre 2010-2012

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und mittlerer 2-Jahres-Impaktfaktor) pro Lebensjahr: Anzahl der mit der Autorenanzahl und dem mittleren 2-Jahres-Impaktfaktor gewichteten

Publikationspunkte dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2013; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 70 Jahren.

Absolute Anzahl der Artikel: Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2013 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

Mittlere Anzahl der Autoren je Artikel: Gesamtzahl der Autoren aller Artikel eines Wirtschaftsgeographen dividiert durch die Gesamtzahl der im SSCI oder SSCI erfassten Artikel desselben Wirtschaftsgeographen

Zur Interpretation:

Das Merkmal für dieses Ranking ist die absolute Anzahl aller Zeitschriftenartikel der betreffenden Person, gewichtet mit der Autorenanzahl der Artikel sowie dem jüngsten Dreijahresmittel des Zweijahres-Impaktfaktor der Zeitschrift. Diese beiden Gewichtungsvariablen werden zusätzlich in je einer Spalte dargestellt. Da ältere Wissenschaftler prinzipiell länger die Chance hatten, Artikel zu platzieren als jüngere, wird zusätzlich die mittlere Anzahl der Artikel pro Lebensjahr aufgenommen. Zudem enthält die Tabelle die Gesamtzahl der zum Stichdatum je Wirtschaftsgeographen erfassten SSCI/SCI-Artikel, was natürlich den Wert der Publikationspunkte erheblich beeinflusst.

Der Erstplatzierte rangiert, wie schon 2010, mit deutlichem Abstand von den Nächstplatzierten, was stärker an seiner absolut hohen Artikelzahl liegt als daran, dass er besonders häufig in Artikeln mit hohem Impaktfaktor oder besonders viele Artikel allein publiziert hätte.

Im Vergleich zu 2010 fällt der Aufstieg des Drittplatzierten auf, der vor drei Jahren beim selben Indikator noch nicht unter den Top15 lag. Er gehört zu den „jüngeren“ Wirtschaftsgeographen gemäß dem Ranking 5 der Autorenrankings nach Artikeln und verdankt seine prominente Position weniger der (gleichwohl angesichts seines Alters imposanten) Anzahl an Artikeln, sondern dem relativ hohe Impaktfaktor ‚seiner‘ Zeitschriften und den relativ wenigen Co-Autoren. Er publiziert also nicht nur in eher anspruchsvollen Zeitschriften, sondern schafft dies auch meist noch als Alleinautor.

Rankt man nach Publikationspunkte pro Lebensalter ergibt sich i.W. das gleiche Ranking wie in der Tabelle, allerdings belegte der zuvor Erwähnte dann sogar Rang 1.

Immerhin zwei der „jüngeren“ Wirtschaftsgeographen (Jg. 1973 und jünger) schaffen es in diese Top15-Tabelle.

Ranking 2: Autoren nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit der Autorenanzahl und dem 5-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift

Rang 2013	Name	Vorname	Geburts-jahr	Ort	Publikationspunkte gewichtet mit 5-Jahres-Impaktfaktor und Autorenanzahl	Publikationspunkte (Gewicht 5-Jahres-Impaktfaktor) pro Lebensjahr	Variabilität der Zeitschriften	Absolute Anzahl der Artikel
1	Fischer	Manfred	1947	Wien	65,06	1,13	2,90	58
2	Sternberg	Rolf	1959	Hannover	39,20	0,63	1,88	32
3	Müller	Martin	1982	St. Gallen	32,03	0,91	1,07	16
4	Krätke	Stefan	1952	Frankfurt/Oder	31,43	0,39	2,80	28
5	Glückler	Johannes	1973	Heidelberg	30,43	0,71	2,50	20
6	Grabher	Gernot	1960	Hamburg	30,07	0,50	1,50	12
7	Revilla Diez	Javier	1965	Hannover	27,47	0,66	1,33	24
8	Hassink	Robert	1965	Kiel	27,38	0,50	1,73	19
9	Berndt	Christian	1967	Zürich	26,01	0,59	2,00	16
10	Liefner	Ingo	1973	Gießen	24,96	0,76	1,50	18
11	Hassler	Markus	1968	Marburg	23,80	0,45	1,60	16
12	Windhorst	Hans-Wilhelm	1944	Vechta	20,61	0,24	6,00	42
13	Winder	Gordon	1960	München	18,80	0,30	2,17	13
14	Schiller	Daniel	1977	Hannover	17,61	0,59	1,21	17
15	Hesse	Markus	1960	Luxemburg	15,44	0,25	1,42	17

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 1. August 2013

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2013.pdf.

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2013 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und 5-Jahres-Impaktfaktor): Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2013 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist, gewichtet mit der Anzahl der Autoren und dem mittleren 5-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift der Jahre 2010, 2011 und 2012.

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und 5-Jahres-Impaktfaktor) pro Lebensjahr: Anzahl der mit der Autorenanzahl und dem mittleren 5-Jahres-Impaktfaktor gewichteten Publikationspunkte dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2013; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 70 Jahren.

Variabilität der Zeitschriften: Quotient aus der Anzahl der Artikel eines Wirtschaftsgeographen und der Anzahl unterschiedlicher Zeitschriften, in denen diese Artikel erschienen sind. Die Ex-

tremwerte dieser Maßzahl lauten n (alle Beiträge sind in derselben Zeitschrift erschienen) und 1 (jede Zeitschrift tritt nur einmal auf), wobei n die Anzahl der Zeitschriftenbeiträge des Autors insgesamt bezeichnet. Je höher der Wert dieser Maßzahl, umso stärker konzentrieren sich die Beiträge des betreffenden Autors auf wenige Zeitschriften, umso geringer ist die Variabilität.

Absolute Anzahl der Artikel: Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2013 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

Zur Interpretation:

Nicht wenige Sozialwissenschaftler, zu denen viele Wirtschaftsgeographen gehören, argumentieren, dass der Zweijahresimpaktfaktor für diese Fächergruppe nur einen unangemessen kurzen Zeitraum erfasse, nämlich lediglich die zwei Jahre vor der entsprechenden Publikation des den Quellartikel zitierenden Artikels. Wer die Länge der Reviewverfahren mancher Zeitschriften oder die Zeitdauer zwischen dem Akzeptieren des Beitrages und der tatsächlichen Publikation des Artikels kennt, ahnt, dass innerhalb von nur zwei Jahren nicht wenige Artikel tatsächlich in einem nachfolgenden Artikel zitiert werden (können). Das ISI, das die WoS-Daten publiziert, veröffentlicht daher seit einigen Jahren zusätzlich einen Fünfjahres-Impaktfaktor, der anstelle der jüngsten zwei Jahre die jüngsten fünf Jahre als Basis für die Berechnung des Impaktfaktors verwendet. Für wirtschaftsgeographische Artikel ist dieser Impaktfaktor besser geeignet. Allerdings erfordert seine Berechnung, dass die betreffende Zeitschrift mindestens schon seit diesen fünf (+1) Jahren im SSCI/SCI erfasst ist, was nicht für alle gilt.

Die Tabelle zeigt, dass dieser geeigneteren Impaktfaktor kein wesentlich anderes Ranking ergibt als zuvor der Zweijahresimpaktfaktor. Die in beiden Tabellen gelisteten Autoren sind exakt dieselben, selbst wenn kleine Rangplatzunterschiede auftreten.

Schließlich noch ein Hinweis zum Variabilitätsindex. Er basiert auf der Annahme, dass unter sonst gleichen Bedingungen die Publikationsleistung höher einzustufen, wenn ein Wissenschaftler in mehreren unterschiedlichen Zeitschriften publiziert (der Variabilitätsindex also möglichst klein ist), als wenn im Extremfall sämtliche Artikel in derselben Zeitschrift erschienen sind (die womöglich von demselben Wirtschaftsgeographen herausgegeben wird ...). Von einer Ausnahme unter den Top15 abgesehen, sind die Werte gering und nicht sehr verschieden, d.h. die meisten hier gelisteten Wirtschaftsgeographen streuen ihre SSCI/SCI-Publikationen über mehrere Journals.

Ranking 3: Autoren nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit Autorenanzahl und 2-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift pro Lebensjahr

Rang 2013	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Ort	Publikationspunkte (beide Gewichte) pro Lebensjahr	Absolute Anzahl der Artikel	Mittleres Alter der Artikel
1	Müller	Martin	1982	St. Gallen	0,811	16	3,38
2	Fischer	Manfred	1947	Wien	0,805	58	15,34
3	Glückler	Johannes	1973	Heidelberg	0,599	20	5,55
4	Sternberg	Rolf	1959	Hannover	0,542	32	10,59
5	Liefner	Ingo	1973	Gießen	0,528	18	3,89
6	Berndt	Christian	1967	Zürich	0,482	16	7,31
7	Revilla Diez	Javier	1965	Hannover	0,448	24	4,75
8	Grabher	Gernot	1960	Hamburg	0,433	12	8,50
9	Schiller	Daniel	1977	Hannover	0,418	17	2,59
10	Hassink	Robert	1965	Kiel	0,415	19	6,89
11	Hassler	Markus	1968	Marburg	0,403	16	6,06
12	Krätke	Stefan	1952	Frankfurt/Oder	0,368	28	12,54
13	Hennemann	Stefan	1975	Gießen	0,314	10	2,10
14	Brökel	Tom	1978	Hannover	0,312	11	1,36
15	Winder	Gordon	1960	München	0,297	13	8,69

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 1. August 2013

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen: http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2013.pdf

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2013 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und mittlerer 2-Jahres-Impaktfaktor) pro Lebensjahr: Anzahl der mit der Autorenanzahl und dem mittleren 2-Jahres-Impaktfaktor gewichteten Publikationspunkte dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2013; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 70 Jahren.

Absolute Anzahl der Artikel: Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2013 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist.

Mittleres Alter der Artikel: Mittleres Alter der Artikel in Jahren, Stichdatum ist 2013, d.h. zwei Artikel der Jahre 1999 und 2004 haben ein mittleres Alter von 11,5 Jahren

Zur Interpretation:

Der Indikator, nach dem hier gerankt wird, war schon in ZitArt2010 verfügbar, wurde aber damals nicht als Rankingvariable verwendet. Dies kann nun aber sinnvoll sein. Anders als bei den beiden vorherigen Autorenrankings in ZitArt2013 wird der Publikationsoutput der Wirtschaftsgeographen

hier zum Lebensalter in Beziehung gesetzt. Ältere Wirtschaftsgeographen hatten natürlich mehr Zeit, Publikationspunkte zusammen als jüngere. Als GewichtungsvARIABLEN fungieren wieder, wie in Ranking 1, das Dreijahresmittel des Zweijahresimpaktfaktors sowie die Autorenanzahl.

Zwei Wirtschaftsgeographen haben sich vom Rest etwas abgesetzt, wobei ein Vertreter der „jünger“ Generation (siehe auch Ranking 5) steht, die auch noch mit drei weiteren Personen unter den Top15 platziert ist. Einige der älteren, publikationsstarken Wirtschaftsgeographen, die in Ranking 1 noch unter den Top15 waren, sind es bei diesem Ranking nicht mehr. Die meisten der älteren Wirtschaftsgeographen allerdings bleiben unter den Top15, auch wenn der Publikationsoutput auf das Lebensalter bezogen wird, d.h. viele Wirtschaftsgeographen publizieren auch in höherem Alter in WoS-Journals.

Insgesamt zeigt dieses Ranking eine große Heterogenität bzgl. des Alters der Artikel je Wirtschaftsgeographie als auch der absoluten Anzahl an Artikeln. Unter den Top15 sind sowohl (fast) alle der Autoren mit absolut den meisten Artikeln als auch solche, die erst vor wenigen Jahren ihren ersten Artikel publizierten und ergo absolut erst wenige Artikel aufweisen. Die Spannweite beim mittleren Artikelalter ist entsprechend groß (Faktor 1:10!).

Ranking 4: Autoren nach Anzahl der Publikationen pro Lebensjahr ab 22 Jahre

Rang 2013	Rang 2010 ¹	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Ort	Anzahl der Artikel pro Lebensjahr ab 22 Jahre ²	Absolute Anzahl der Artikel	Publika- tionsjahr ältester Artikel	Spanne zwi- schen erstem und jüngstem Artikel
1	(1)	Müller	Martin	1982	St. Gallen	1,78	16	2005	8
2	(2)	Fischer	Manfred	1947	Wien	1,32	58	1977	36
3	(9)	Schiller	Daniel	1977	Hannover	1,21	17	2007	6
4	(4)	Glückler	Johannes	1973	Heidelberg	1,11	20	2001	12
5	(7)	Liefner	Ingo	1973	Gießen	1,00	18	2003	9
	(3)	Sternberg	Rolf	1959	Hannover	1,00	32	1988	25
6	(12)	Revilla Diez	Javier	1965	Hannover	0,92	24	1998	15
7	(6)	Windhorst	Hans-Wilhelm	1944	Vechta	0,89	42	1974	38
8	(-)	Brökel	Tom	1978	Hannover	0,85	11	2011	2
9	(14)	Hassink	Robert	1965	Kiel	0,73	19	1993	20
10	(5)	Krätke	Stefan	1952	Frankfurt/O.	0,72	28	1987	23
11	(8)	Hassler	Markus	1968	Marburg	0,70	16	2000	13
12	(-)	Mayer	Marius	1982	Greifswald	0,67	6	2007	5
	(11)	Berndt	Christian	1967	Zürich	0,67	16	1996	17
13	(-)	Hennemann	Stefan	1975	Gießen	0,63	10	2006	7
14	(-)	Brenner	Thomas	1968	Marburg	0,61	14	1998	15
15	(12)	Klagge	Britta	1965	Bonn	0,58	15	1992	20

¹ Falls Rangplatz 1-15 im Jahre 2010.

² Bei Rangplatzbindungen Reihenfolge gemäß Geburtsjahr (jung vor alt) und danach nach Publikationsjahr des ältesten Artikels (jung vor alt).

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 1. August 2013

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen: [http://www.wigeo.uni-](http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2013.pdf)

[hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2013.pdf](http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2013.pdf)

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2013 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

Anzahl der Artikel pro Lebensjahr ab 22 Jahre: Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2013 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist, pro Lebensjahr des Autors jeweils subtrahiert mit 22, weil 23 das jüngste Lebensjahr aller ZitArt-Autoren darstellt, in dem ein Artikel publiziert wurde. Um Divisionen durch null zu vermeiden wurde ein Jahr vom jüngsten Lebensjahr subtrahiert.

Absolute Anzahl der Artikel: Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2013 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

Publikationsjahr ältester Artikel: Das Jahr in dem der jeweilige Autor seinen ersten Artikel in einer vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften veröffentlicht hat.

Spanne zwischen erstem und jüngstem Artikel in Jahren: Das Jahr in dem der Autor seinen ersten Artikel in einer vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften veröffentlicht hat subtrahiert von dem Jahr in dem der Autor seinen jüngsten Artikel in einer vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften veröffentlicht hat.

Zur Interpretation:

Dieses 2010 neu in ZitArt aufgenommene Ranking geht zurück auf eine Anregung jüngerer Wirtschaftsgeographen, die vorschlugen, die Lebenspublikationsleistung erst ab einem gewissen Lebensjahr und nicht über die gesamte Lebensdauer zu berechnen. Wir haben das 23. Lebensjahr als Basis genommen, da dies das jüngste Lebensjahr ist, in dem ein in ZitArt berücksichtigter Wirtschaftsgeograph einen SSCI/SCI-Artikel publiziert hat. Im Nenner steht dann jeweils 22, um Divisionen durch 0 zu vermeiden.

An der Spitze steht ein sehr junger Wirtschaftsgeograph, der trotz seiner erst 31 Lebensjahre (in 2013) bereits 16 Publikationen aufweist. Seit dem 22. Lebensjahr hat er also mit Stand 1.8.2013 $16/9 = 1,78$ Artikel/Jahr publiziert – eine beachtenswerte Leistung. Unter den Top15 finden sich zudem einige andere jüngere Wirtschaftsgeographen, die in den bisherigen Tabellen (noch) nicht unter den führenden Wirtschaftsgeographen platziert waren. Allerdings, dies ist das zweite nicht unbedingt erwartete Ergebnis, folgen auf den Plätzen nach dem Erstplatzierten zunächst mehrheitlich jene Wirtschaftsgeographen, die auch bei den bisherigen Rankings nach der Publikationsanzahl prominent platziert waren, also hohe absolute Publikationszahlen aufweisen. Diese eher etablierten, teils älteren Wirtschaftsgeographen weisen also eine hohe mittlere Artikelzahl pro Jahr auch dann auf, wenn die Zählung erst bei dem 22. Lebensjahr beginnt. Sie publizieren also über einen längeren, teils mehrere Dekaden umfassenden Zeitraum zwischen erstem und jüngstem Artikel relativ kontinuierlich Artikel in SSCI/SCI-Journals – und haben diese anspruchsvolle Art des Publizierens nicht etwa im höheren Alter zurückgefahren oder erst dann begonnen.

Der intertemporale Vergleich der Rankings 2010 und 2013 zeigt relativ viele Veränderungen. Vier der aktuell unter den Top15 vertretenen Wirtschaftsgeographen waren 2010 nicht in der entsprechenden Tabelle. Insbesondere jüngere Wissenschaftler gehören zu den Aufsteigern bei diesem Ranking, obwohl es auch die fünf Wirtschaftsgeographen mit den absolut meisten WoS-Publikationen enthält. Betrachtet man die Standorte der Wirtschaftsgeographen dieses Rankings, fällt auf, dass die vier in Hannover beschäftigten Autoren sämtlich unter den Top8 der insgesamt 123 Wirtschaftsgeographen aus dem deutschsprachigen Raum platziert sind.

Ranking 5: Jüngere Autoren (geboren nach 1973) nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit Autorenanzahl und 2-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift

Rang 2013	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Ort	Publikati- onspunkte gewichtet mit 2-Jah- es-Impakt- faktor und Autoren- anzahl	Absolute Anzahl der Artikel	Mittleres Alter der Artikel in Jahren	Anzahl der Artikel pro Lebens- jahr	Variabilität der Zeit- schriften
1	Müller	Martin	1982	St. Gallen	25,149	16	3,38	0,52	1,07
2	Schiller	Daniel	1977	Hannover	15,060	17	2,59	0,47	1,21
3	Hennemann	Stefan	1975	Gießen	11,931	10	2,10	0,26	1,25
4	Brökel	Tom	1978	Hannover	10,920	11	1,36	0,31	1,22
5	Schumacher	Kim Philipp	1975	Vechta	8,423	6	6,17	0,16	1,00
6	Franz	Martin	1975	Marburg	6,980	9	2,56	0,24	1,29
7	Zademach	Hans-Martin	1975	Eichstätt	5,428	6	5,67	0,16	1,20
8	Ouma	Stefan	1982	Frankfurt/Main	4,898	3	1,67	0,10	1,50
9	Mayer	Marius	1982	Greifswald	2,801	6	3,50	0,19	1,20
10	Henn	Sebastian	1977	Leipzig	2,668	4	2,75	0,11	1,00
11	Meyer	Susanne	1981	Wien	2,324	4	2,75	0,13	1,00
12	von Proff	Sidonia	1978	Marburg	2,175	2	0,50	0,06	1,00
13	Dannenberg	Peter	1977	Berlin	1,988	4	1,75	0,11	1,00
14	Schwiter	Karin	1977	Zürich	1,534	1	2,00	0,03	1,00
15	Menzel	Max-Peter	1974	Hamburg	1,180	2	4,00	0,05	1,00

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 1. August 2013

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen: http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2013.pdf

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2013 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und mittlerer 2-Jahres-Impaktfaktor): Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2013 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist, gewichtet mit der Anzahl der Autoren und dem mittleren 2-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift der Jahre 2010, 2011 und 2012.

Absolute Anzahl der Artikel: Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2013 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

Mittleres Alter der Artikel: Mittleres Alter der Artikel in Jahren, Stichdatum ist 2013, d.h. zwei Artikel der Jahre 1999 und 2004 haben ein mittleres Alter von 11,5 Jahren

Mittlere Anzahl der Artikel pro Lebensjahr: Anzahl der Artikel dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2013; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 70 Jahren.

Variabilität der Zeitschriften: Quotient aus der Anzahl der Artikel eines Wirtschaftsgeographen und der Anzahl unterschiedlicher Zeitschriften, in denen diese Artikel erschienen sind. Die Extremwerte dieser Maßzahl lauten n (alle Beiträge sind in derselben Zeitschrift erschienen) und 1 (jede Zeitschrift tritt nur einmal auf), wobei n die Anzahl der Zeitschriftenbeiträge des Autors insgesamt bezeichnet. Je höher der Wert dieser Maßzahl, umso stärker konzentrieren sich die Beiträge des betreffenden Autors auf wenige Zeitschriften, umso geringer ist die Variabilität.

Zur Interpretation:

Dieses Ranking ähnlich Ranking 1, beschränkt sich aber auf Wirtschaftsgeographen der „jüngeren“ Generation, die 2013 maximal 40 Jahre alt waren. Diese Innovation in ZitArt ist motiviert durch die besondere Situation jüngerer Wirtschaftsgeographen: Sie streben i.d.R. eine Wissenschaftlerkarriere innerhalb der Hochschulgeographie an, hatten zum Stichtag 1.8.2013 mehrheitlich aber keine oder keine unbefristete Professur inne, und sie hatten weniger Zeit als ältere Wirtschaftsgeographen, Artikel zu platzieren (sind ergo bei vielen nicht-zeitkorrigierten Indikatoren strukturell benachteiligt). Wie beispielsweise im wirkungsmächtigen Handelsblattranking der Betriebs- und Volkswirte auch, haben wir deshalb in ZitArt2013 erstmals eine Tabelle zu den Publikationspunkten für diese Nachwuchswissenschaftler aufgenommen.

Der bei allen anderen Publikationsrankings Führende dieser Altersgruppe liegt auch hier deutlich an der Spitze. Die beiden Erstplatzierten belegen auch bei der Anzahl der Artikel (ungeachtet) pro Lebensjahr klar die beiden Spitzenplätze. Ansonsten sind die Unterschiede beim mittleren Alter der (meist wenigen) Artikel je Wissenschaftler recht groß (Faktor 1:12), was angesichts der relativ großen Altersunterschiede zwischen den Wirtschaftsgeographen dieser Tabelle verständlich ist. Erfreulich niedrig sind die Werte des Variabilitätsindex, d.h. die meisten jüngeren Wirtschaftsgeographen gehen nicht den manchmal bequemeren Weg, nur in einer oder in wenigen verschiedenen Journals zu publizieren.

Interessant ist schließlich der Vergleich mit dem entsprechenden Ranking dieser Altersgruppe nach Zitationen (Ranking 4 beim Autorenranking nach Zitationen). Die 13 im Zitationsranking gelisteten sind ausnahmslos auch beim Publikationsranking unter den Top15, wenn auch die Rangplatzunterschiede deutlich sind. Zudem sind die Unterschiede der Werte der Zitationszahlen bzw. der Publikationspunkte recht groß. Bedeutet: die Gruppe der Nachwuchswirtschaftsgeographen ist klein und nicht sehr homogen, auch nicht bzgl. des Lebensalters, denn zwischen dem ältesten und jüngsten Wirtschaftsgeographen (nut die in Ranking 5 gelisteten) beträgt neun Jahre.